

Entstehung eines grossen Wörterbuchs



Gabriel Schaffter

Verzettelte Wortwelten

Das Buch bietet einen ersten Einblick in die Entstehungsgeschichte von Johann Jakob Sprengs Allgemeinem deutschen Glossarium (um 1743 bis 1768), dem einzigen vollständig überlieferten deutschen Wörterbuchmanuskript der Frühen Neuzeit. Gabriel Schaffter leistet dabei wichtige Grundlagenforschung: Er ordnet das Werk in die deutschsprachige Lexikografiegeschichte ein und zeigt, wie es sich in die Vita des Basler Gelehrten und Sprachkritikers einfügt. Gleichzeitig untersucht er das einzigartige, «verzettelte» Wörterbuchmanuskript auf seine eigene Buch- und Entstehungsgeschichte hin und legt dabei die Praktiken der Wörterbucharbeit und der frühneuzeitlichen Wissensproduktion im Allgemeinen offen. So gelingt es dem Autor, dem über 250 Jahre vergessenen Manuskript Leben einzuhauchen – man kann Spreng bei seiner unermüdlichen Wörterbucharbeit gewissermassen auf den Schreibtisch schauen.

**Geschichte
Medienwissenschaft
Sprach- und
Literaturwissenschaften
Wissenschaftsgeschichte**

Gabriel Schaffter studierte Geschichte und Deutsche Philologie in Basel und interessiert sich für Fragen der frühneuzeitlichen Medien- und Buchgeschichte, die vormoderne Wissensgeschichte sowie die deutsche Sprachgeschichte im Allgemeinen. Als Transkribent und Projekt-Koordinator arbeitete er an der Erstausgabe von Johann Jakob Sprengs Allgemeinem Deutschen Glossarium (Basel, Schwabe Verlag 2021) mit.

Gabriel Schaffter
Verzettelte Wortwelten
Wörterbuchmanuskript und
Entstehungsgeschichte von
Sprengs Glossarium

203 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 46.00, EUR (D) 46.00
ISBN 978-3-7965-4724-9
Bereits erschienen (11.04.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796547249](https://www.schwabe.ch/9783796547249)